

Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst.

Organ des
Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 11.

Halle, den 1. Juni 1902.

27. Jahrgang.

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mitteilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Kollegen **Rob. Freygang** in Leipzig, Johannisplatz 24, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressieren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — Verband Deutscher Uhrengrossisten. — Mitteilungen aus den deutschen Handwerkskammern. — Ein einfaches elektrisches Zeigerwerk von C. Bohmeyer für kleine Zifferblätter. — Unsere Werkzeuge. — Neuheiten. — Allgemeines über Verzahnungen, ihre Herstellung und Zeichnung. — Freie Unruh-Hemmung mit stetiger Antriebskraft von Fridolin Hilga in Hochdorf in der Schweiz, Kanton Luzern. — Eingesandt. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Kollegen, an deren Wohnort ein Verein nicht besteht, finden Aufnahme als Einzelmitglieder bei Unterverbänden. Meldungen sind zu richten an den Vorsitzenden, Kollegen Rob. Freygang in Leipzig, Johannisplatz 24.

Central-Verband.

Die werten Mitglieder des Central-Verbandes müssen wir leider schon wieder von dem Ableben eines werten Kollegen, des Herrn Adolf Compère in Bützow (Mecklenburg), hierdurch in Kenntnis setzen. Der Verstorbene, ein allgemein geehrter Kollege, war Mitglied des Vereins Güstrow, sowie des Mecklenburger Uhrmacher-Verbandes, welchen beiden Vereinigungen er seit Gründung derselben angehörte. Der Verein Güstrow, wie der Mecklenburger Uhrmacher-Verband beklagen den Verlust schmerzlich, und auch wir bedauern den Verlust des Kollegen, der ein langjähriges Mitglied des Central-Verbandes war, recht sehr und werden, gleich den Mecklenburger Kollegen, das Andenken des Verstorbenen stets in Ehren halten.

Der Verband der Deutschen Uhrengrossisten, der in der Zeit vom 7. bis 10. Juni d. Js. in Düsseldorf seinen 11. Verbandstag abhält, hat, wie in den Vorjahren, auch diesmal den Central-Verband mit einer Einladung zum Besuch des Verbandstages bedacht. Da der Central-Verband der Einladung im Vorjahre zum 10. Verbandstag nicht nachkommen konnte, indem derselbe mit der Jubelfeier des Central-Verbandes zusammenfiel, und in Anbetracht der uns zugestellten Tagesordnung hat der Vorstand beschlossen, der lebenswürdigen Einladung nachzukommen. Die beiderseitigen Interessen erheischen, dass der Central-Verband vertreten ist, indem durch eine freie Aussprache, die bei solchen Gelegenheiten üblich ist, wohl das gegenseitige Entgegenkommen nur gefördert werden kann. Wir werden den Central-Verband in der von den Mitgliedern gewünschten Weise vertreten und hoffen, dass das Ergebnis der Verhandlungen beiden Teilen förderlich sei. Wir wollen aber nicht verfehlen, dem Verband der Deutschen Uhrengrossisten auch an dieser Stelle unsern Dank für die Einladung auszudrücken und dem Verbandstag einen guten Verlauf zu wünschen.

Der Niederländische Bund der Uhrmacher, Sitz in Amsterdam, der am zweiten Pfingsttag, Montag, den 19. Mai d. J., eine Uhrenaussstellung eröffnete, wovon wir bereits berichteten, hat uns nochmals zur Eröffnung derselben, sowie zu dem Bundestag, der mit der Ausstellung in Verbindung gebracht war, eingeladen. Das vorzügliche kollegiale Verhältnis, welches zwischen dem Niederländischen Bund der Uhrmacher und dem Central-Verband besteht, konnte leider, der grossen Entfernung wegen, nicht durch persönlichen Verkehr noch mehr befestigt werden, doch hoffen wir, dass es deshalb in keiner Weise getrübt wurde. Wir haben zur Eröffnung der Ausstellung und des Bundestages auf telegraphischem Wege unsere Sympathien durch Glückwunsch und Gruss zum Ausdruck gebracht.

Durch den Koll. G. H. Bethje in Harburg an der Elbe erhielten wir die erfreuliche Nachricht, dass der Verein Harburg beschlossen hat, das **Verbandsorgan** für **alle seine Mitglieder** aus Vereinsmitteln zu bestellen. Wir **beglückwünschen** den **Verein Harburg** zu diesem Beschluss und wünschen, dass derselbe recht viele Nachahmung finden möge. Gleichzeitig erlauben wir uns, aufmerksam zu machen, dass bei Aufgabe der Abonnentenlisten auch die Adressen mit angegeben sein müssen. Die Listen sollen enthalten: den Vor- und Zunamen, den Wohnort, die Strasse und Hausnummer des Abonnenten, und alles möglichst deutlich geschrieben. Die vorgekommenen Stockungen im Versand sind meist auf ungenaue oder unleserliche Listen zurückzuführen. Wir bitten recht sehr, das Vorstehende gefälligst beachten zu wollen und der grösseren Sicherheit halber lieber noch eine zweite Liste an die Expedition einzusenden.

Der Thüringer Unterverband hält am Sonntag, den 8. Juni d. Js., in Gotha im Restaurant „Zum Schützen“ den dritten Verbandstag ab. Wir wollen nicht versäumen, die Mitglieder des Thüringer Unterverbandes auf diesen Tag aufmerksam zu machen, und bitten dieselben, alle Kollegen, die dem Verband noch nicht angehören, zu dem Verbandstag einzuladen und zum Beitritt, der bei dieser Gelegenheit bewirkt werden kann, aufzufordern. Die werten Gothaer Kollegen, deren Liebenswürdigkeit und kollegialer Sinn hinreichend bekannt ist, werden, wie das Programm besagt, für Unterhaltung und die leiblichen Genüsse in bester Weise sorgen, damit die Besucher des Verbandstages nach der gethanen Arbeit auch Stunden der Erholung finden und mit Freuden an den dritten Verbandstag des Thüringer Unterverbandes zurückdenken. Hoffentlich wird in der fröhlichen Stimmung auch des Peter Henlein-Fonds gedacht. Wir wünschen dem Thüringer Unterverbandstag einen guten Verlauf und einen guten Erfolg.

An Mitgliederbeiträgen gingen ein: durch Koll. W. Schaaf, Zittau, für die Innung Zittau, Mk. 24,—; durch Koll. Rob. Kurtz, Greifswald, für die Innung Greifswald, Mk. 12,—; durch Koll. Ad. Stroh, Backnang, für den Bez.-Verein Backnang, Mk. 16,—; durch Koll. H. Conrad, Weissenfels, für den Verein Weissenfels, Mk. 8,—; durch Koll. H. Peschlow, Stettin, für den